

Katholische Ehe-, Familien- und Lebensberatung online
Datenschutzinformationen gemäß §§ 14 – 16 KDG*

Zu diesen Fragen informieren wir Sie über unsere Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit Ihrer Wahrnehmung unserer Online-Angebote zur Katholischen Ehe-, Familien- und Lebensberatung:

Wer ist der Verantwortliche für die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten?

Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist das Erzbistum Paderborn – Körperschaft des öffentlichen Rechts –, vertreten durch den Diözesanadministrator,

Monsignore Dr. Michael Bredeck, Domplatz 3, 33098 Paderborn;
Telefon: 0 52 51 125-0 (Erzbischöfliches Generalvikariat);
E-Mail: generalvikariat@erzbistum-paderborn.de

Wie erreiche ich Ihren betrieblichen Datenschutzbeauftragten?

Unsere betriebliche Datenschutzbeauftragte erreichen Sie unter diesen Kontaktdaten:

Frau Wibke Schulte, ecoprotec GmbH; Pamplonastraße 19, 33106 Paderborn;
Telefon: 05251 877888-303; Telefax: 05251 877888-880;
E-Mail: erzbistum-paderborn@ecoprotec.de

Welche personenbezogenen Daten von mir werden bei der Registrierung und Anmeldung verarbeitet?

Bei Ihrer Registrierung und Anmeldung verarbeiten wir von Ihnen: Benutzername, Passwort, IT-Nutzungsdaten (Log-Daten/Protokolldateien, IP-Adresse ...) und optional E-Mail-Adresse.

Welche personenbezogenen Daten von mir werden bei einer Beratungsanfrage zusätzlich verarbeitet?

Bei Ihrer Beratungsanfrage verarbeiten wir von Ihnen zusätzlich: Anmeldedatum sowie gegebenenfalls Ihre eventuellen Angaben zu Vorberatungen und Beratungsanlässen.

Welche personenbezogenen Daten von mir werden im weiteren Beratungsverlauf verarbeitet?

Im weiteren Beratungsverlauf verarbeiten wir zusätzlich diese von Ihnen optional angegebenen Informationen: Geburtsjahr; Familienstand (seit wann), aktuelle Familienform, Wohnform, Kinder (Geburtsjahr); Schulabschluss, letzter Ausbildungsabschluss, zuletzt

ausgeübter Beruf, Tätigkeit, Sprache, wirtschaftliche Situation, Beratungsanlass (personen-, partner-, familien-, gesellschafts-, LSBTI-bezogen); Geschlecht, (Herkunfts-)Nationalität, Konfession; Ihre Beratenden und Beratungstermine. Bei Videoberatungen werden Ihre inhaltlichen Äußerungen verarbeitet, die Übertragung von Ton und Bild von Ihnen und ggf. von Ihrem Umfeld, wie etwa Ihrer Wohnung, oder sonstigen Aufenthaltsortes; Äußerungen in Form von grafischen oder textlichen Chatnachrichten; die Anzeige Ihres eigenen Bildschirms; Ihre Textbeiträge oder erörterte und sichtbar gemachte Dokumente; Metadaten über die Durchführung der Kommunikation.

Für welche Zwecke werden meine personenbezogenen Daten verarbeitet?

Der Zweck dieser Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die Bewältigung von Partnerschafts- und Familienkonflikten sowie persönlichen Lebenskrisen samt Prävention und Nachsorge.

Woraus ergibt sich die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung?

Diese Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist für die Erfüllung des auf Ihre Anmeldung hin zustande gekommenen vertraglichen Beratungsverhältnisses mit uns erforderlich oder vorab zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen und somit rechtmäßig gemäß § 6 Abs. 1 lit. c KDG.

Wann werden meine personenbezogenen Daten gelöscht?

1. Unmittelbar, wenn eine vorgesehene Beratung doch nicht aufgenommen wird;
2. zum Ende des Folgejahres, nach Abschluss einer erfolgten Beratung oder
3. zum Ende des zehnten Jahres nach Abschluss einer erfolgten Beratung durch eine approbierte Beratungskraft;
4. IT-Nutzungsdaten binnen 14 Tagen.

An wen werden meine Daten übermittelt?

Im Rahmen der Verarbeitung werden Ihre personenbezogenen Daten an die Auftragsverarbeiter Schnorbus-IT GmbH, Geseke; LANdata IT-Solutions GmbH & Co. KG, Olpe, und AYGOnet, Bonn, übermittelt.

Welche Rechte habe ich?

Unter den in den hier genannten Paragraphen jeweils geregelten Voraussetzungen haben Sie diese Rechte auf:

- Auskunft nach § 17 KDG,
- Berichtigung nach § 18 KDG,
- Löschung nach § 19 KDG,

- Einschränkung der Verarbeitung nach § 20 KDG,
- Datenübertragbarkeit nach § 22 KDG.

Wo kann ich mich ggf. über die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten beschweren?

Unbeschadet anderer Rechtsbehelfe haben Sie ein Beschwerderecht nach § 48 KDG bei der Datenschutzaufsicht. Zuständige Datenschutzaufsicht für das Erzbistum Paderborn ist das Katholische Datenschutzzentrum

Brackeler Hellweg 144, 44309 Dortmund

Telefon: 0231/1389859 Fax: 0231/13898522

E-Mail: info@kdsz.de

* Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz vom 6.1.2018 (Kirchliches Amtsblatt Paderborn 2018, Nr. 23). Das KDG können Sie über die Internetseite unserer Datenschutzaufsicht abrufen: <https://www.katholisches-datenschutzzentrum.de/wp-content/uploads/2018/11/KDG-Erzdioezese-Paderborn-vom-06.01.2018.pdf>